# Protokolle mithilfe der AWS-CLI aus der Umbrella-Protokollverwaltung herunterladen

#### Inhalt

**Einleitung** 

Überblick

Voraussetzungen

Konfigurieren Ihrer Sicherheitsanmeldeinformationen in AWS CLI

Synchronisieren Sie Ihre Bucket-Inhalte in den lokalen Ordner.

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie Protokolle mithilfe der AWS-CLI von Umbrella Log Management herunterladen.

### Überblick

Sobald Ihr Log-Management im Amazon S3 eingerichtet ist, möchten Sie vielleicht testen, dass die Log-Dateien geschrieben und heruntergeladen werden können.

Dazu haben wir einen Ansatz skizziert, bei dem Amazons 'AWS Command Line Interface' verwendet wird

Alternative Methoden finden Sie hier.

#### Voraussetzungen

- Laden Sie die AWS CLI von der Website <a href="https://aws.amazon.com/cli/">https://aws.amazon.com/cli/</a> herunter, und installieren Sie sie.
- Erstellen Sie Ihren Cisco Managed Bucket wie folgt
- Sie können die Protokollierung auch so konfigurieren, dass Ihr eigener S3-Bucket verwendet wird, wie hier beschrieben

## Konfigurieren Ihrer Sicherheitsanmeldeinformationen in AWS CLI

Geben Sie in die Befehlszeile Folgendes ein:

aws configure

Ihnen werden diese vier Fragen gestellt. Wenn Sie einen Cisco Managed Bucket erstellt haben, wurden die ersten drei Informationen bereitgestellt, als Sie den Bucket erstellt haben. Für verwaltete Buckets von Cisco wird der 'Standardbereichsname' in Ihrem Bucketnamen angezeigt. Die Region für "cisco-managed-us-west-2" lautet beispielsweise "us-west-2". Für Ihren eigenen Eimer wird die Region entsprechend Ihren S3-Einstellungen eingestellt. Eine vollständige Liste der Amazon S3 Regionen finden Sie hier.

Sie können diese Konfiguration jederzeit erneut ausführen, und es wird eine reduzierte Version Ihrer Anmeldeinformationen angezeigt, z. B.:

AWS-Zugriffsschlüssel-ID [\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*HVBA]:

AWS Secret Access Key [\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*OutFw]:

Standardregionsname [us-west-2]:

Standard-Ausgabeformat [Keine]:

## Synchronisieren Sie Ihre Bucket-Inhalte in den lokalen Ordner.

Geben Sie diesen Befehl ein, und ersetzen Sie ihn durch "Ihr Bucketname" und "Präfix" mit Ihren Bucketdetails.

aws s3 sync s3://<yourbucketname>/<prefix>/ <your local folder path>

Das Präfix ist optional für administrative Buckets und obligatorisch für von Cisco verwaltete Buckets. Beispiele:

aws s3 sync s3://cisco-managed-us-west-2/2293370\_96b88e0e21ac0136373b7009a340dc5f/ c:\temp\

Sie sehen eine Ausgabe wie diese:

Download: s3://cisco-managed-us-west-

0e41.csv.gz zu dnslogs\2018-05-01\2018-05-01-12-30-0e41.csv.gz

Download: s3://ccisco-managed-us-west-

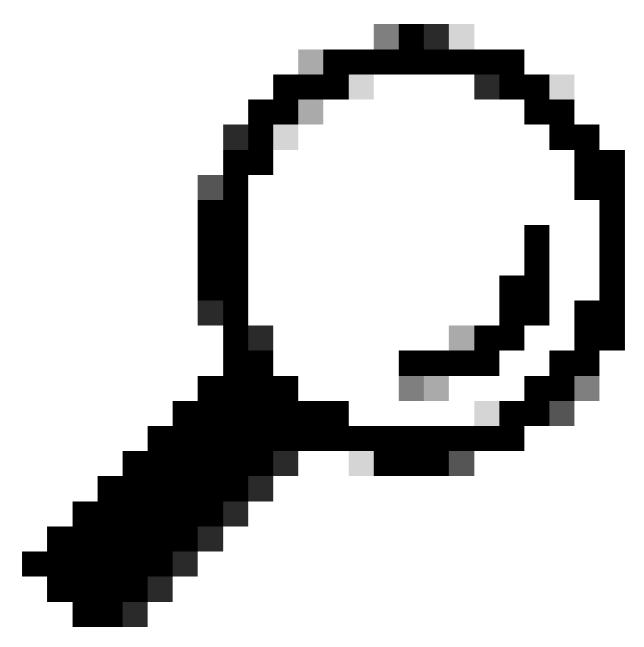
2/2293370\_96b88e0e21ac0136373b7009a340dc5f/dnslogs/2018-05-01/2018-05-01-12-40-

0e41.csv.gz zu dnslogs\2018-05-01\2018-05-01-12-40-0e41.csv.gz

Download: s3://cisco-managed-us-west-

2/2293370\_96b88e0e21ac0136373b7009a340dc5f/dnslogs/2018-05-01/2018-05-01-12-30-

b3ab.csv.gz zu dnslogs\2018-05-01\2018-05-01-12-30-b3ab.csv.gz



Tipp: Der Versuch, den Inhalt eines Cisco Managed Bucket Roots aufzulisten, führt in der Regel zu einem Fehler, da die bereitgestellte Zugriffsebene nicht über die Berechtigung verfügt, den Inhalt des Bucket Roots aufzulisten. Sie können jedoch den Inhalt des Präfix und der Ordner innerhalb des Buckets mit einem ähnlichen Befehl auflisten:



Anmerkung: Die vollständige Dokumentation der Befehlszeilenschnittstelle ist <u>hier</u> bei Amazon erhältlich.

#### Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.